

Kandidierende zur Bundestagswahl 2021

Die EAF Berlin hat im Rahmen des Helene Weber Kollegs die Kandidierenden in den Wahlkreisen und auf den Landeslisten der aktuell im Bundestag vertretenen Parteien recherchiert. Die Daten geben Auskunft darüber, wie hoch der Frauenanteil auf den Landeslisten und unter den Direktkandidaturen bei den aktuell im Bundestag vertretenen Parteien ist.

Sachsen-Anhalt

Wie viele Frauen wurden in Sachsen-Anhalt auf den Landeslisten der Parteien aufgestellt?

Von den insgesamt 50 Kandidaturen in Sachsen-Anhalt zur Bundestagswahl kommen 16 von Frauen. Das entspricht einem Frauenanteil unter den Kandidaturen von 32 Prozent. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 hat sich der Frauenanteil unter den Kandidierenden in den Parteien wie folgt verändert:

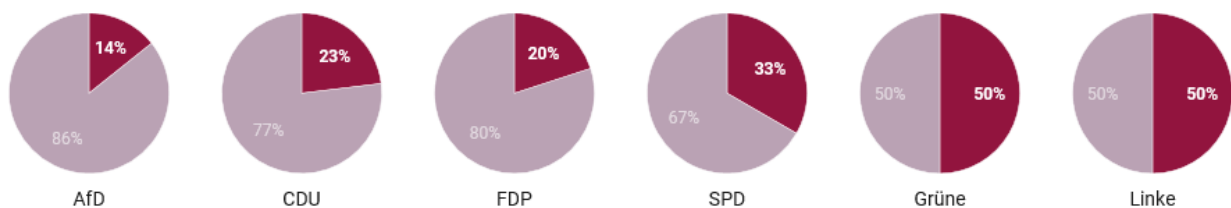
Von den Parteien, die aktuell im Bundestag vertreten sind, erreichen die GRÜNEN mit 50 Prozent (2017: 42 Prozent) und die LINKE mit 50 Prozent (2017: 50 Prozent) eine paritätisch besetzte Liste.

Die SPD kommt mit 3 von insgesamt 9 Plätzen auf einen Frauenanteil von 33 Prozent (2017: 30 Prozent). Die CDU besetzt 3 von insgesamt 13 Plätzen mit einer Frau und kommt damit auf einen Frauenanteil von 23 Prozent (2017: 27 Prozent). Die FDP besetzt einen von insgesamt 5 Plätzen auf ihrer Liste mit einer Frau. Das entspricht einen Anteil von 20 Prozent. Die AfD besetzt einen von insgesamt sieben Plätzen mit einer Frau und kommt damit auf einen Frauenanteil von 14 Prozent. Dies ist keine Veränderung zu 2017 mit ebenfalls 14,3 Prozent.

Kandidierende auf den Landeslisten der Parteien in Sachsen-Anhalt nach Geschlecht

Im Durchschnitt sind 32 Prozent der aufgestellten Kandidierenden auf den Landeslisten aller Parteien in Sachsen-Anhalt weiblich.

■ weibliche Kandidierende ■ männliche Kandidierende



Quelle: Landeslisten der Parteien, Eigene Recherche EAF Berlin • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)